

Vorgang: Ätzwirkung von Natriumhydroxid auf Aluminium

LV SV

Beschreibung: Eine Aluminiumfolie wird über eine Schale/ ein Becherglas gelegt, so dass es eine muldenartige Vertiefung bildet. Man gibt eine Portion Rohrfrei (TM) bzw einige Plätzchen Natriumhydroxid in die Mulde und tropft etwas Wasser hinzu.

Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Explosion

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumaluminat [Gefahr] GHS05

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02

H220: Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05

andere Stoffe:

Aluminiumfolie

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: wichtiges Experiment für die Sicherheitserziehung

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift